



# Amtsblatt für Mecklenburg-Vorpommern

Herausgeber: Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern

2013

Schwerin, den 11. März

Nr. 10

## INHALT

Seite

### Verwaltungsvorschriften, Bekanntmachungen

#### Justizministerium

- Aufhebung der Aktenordnung der Verwaltungsgerichtsbarkeit  
Hebt VV vom 6. Dezember 2007 auf  
VV Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 340 - 2 ..... 182

#### X Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz

- Erste Änderung der Gemeinnützigkeitsrichtlinie  
Ändert VV vom 4. Mai 2010  
VV Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 235 - 2 ..... 182

#### Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung

- Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung  
- Trafostationen der E.ON edis AG, Sitz Demmin  
Az. VIII 330 - 667-00008-2013/002-004 ..... 183

Anlage: Amtlicher Anzeiger Nr. 10/2013

## **Aufhebung der Aktenordnung der Verwaltungsgerichtsbarkeit\***

Verwaltungsvorschrift des Justizministeriums

Vom 19. Februar 2013 – III 111a/1454-70 SH –

1. Die Verwaltungsvorschrift über die Aktenordnung der Verwaltungsgerichtsbarkeit vom 6. Dezember 2007 (AmtsBl. M-V S. 703) wird aufgehoben.
2. Diese Verwaltungsvorschrift tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft

AmtsBl. M-V 2013 S. 182

\* Hebt VV vom 6. Dezember 2007 auf; VV Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 340 - 2

## **Erste Änderung der Gemeinnützigkeitsrichtlinie\***

Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz

Vom 30. Januar 2013 – VI 310a –

1. In Anlage 1 der Gemeinnützigkeitsrichtlinie vom 4. Mai 2010 (AmtsBl. M-V S. 323) wird nach dem dritten Spiegelstrich folgender Satz eingefügt:  
„Die Drittel-Regelung gilt nicht für Seniorengärten, soweit
  - a) der betreffende Verein für seine Kleingartenanlage einzelne Parzellen als solche ausgewiesen und gegenüber der Pächterin oder dem Pächter bestätigt hat,
  - b) neben Rasenbewuchs und Zierbepflanzung auch der Anbau von Obst, Gemüse oder anderen pflanzlichen Kulturen deutlich erkennbar ist und
  - c) ihr Anteil an der Zahl der Parzellen der jeweiligen Kleingartenanlage 10 Prozent nicht übersteigt.“
2. Diese Verwaltungsvorschrift tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.

AmtsBl. M-V 2013 S. 182

\* Ändert VV vom 4. Mai 2010; VV Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 235 - 2

## Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung

Bekanntmachung des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung

Vom 21. Februar 2013 – VIII 330 - 667-00008-2013/002-004 –

Das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern als Energieaufsichtsbehörde gibt bekannt, dass die **E.ON edis AG, Sitz Demmin** einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Absatz 4 Grundbuchbereinigungsgesetz – GBBerG vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), zuletzt geändert durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586), für die

- Trafostation Lüssow Dorf/MS-N328-0005
- Trafostation Wolfshagen/MS329-0005
- Trafostation Martensdorf MVA/MS-N331-0006
- Trafostation Krummenhagen Ausbau/MS-N339-0009
- Trafostation Wendorf LPG/MS-N343-0005
- Trafostation Grimmen Erdöl 2/MS-N256-0009
- Schaltstation Grimmen KIB/MS-N256-0026
- Schaltstation Grimmen Grellenberger Straße 5/MS-N256-0017

gestellt hat.

Folgende kreisfreie Städte/Landkreise, Grundbuchbezirke und Gemarkungen sind betroffen:

Grundbuchamt	Grundbuchbezirk	Gemarkung
Stralsund	Lüssow	Lüssow
	Niepars	Martensdorf
	Steinhagen	Krummenhagen
	Wendorf	Zitterpenningshagen
	Grimmen	Grimmen
Ribnitz-Damgarten	Millienhagen	Wolfshagen

Der Antrag sowie die beigelegten Unterlagen können vier Wochen, beginnend mit der heutigen Bekanntmachung im Amtsblatt für Mecklenburg-Vorpommern, im Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern in 19053 Schwerin, Schloßstraße 6 – 8 (telefonische Anfragen unter (03 85) 5 88-83 33) eingesehen werden.

Das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung als Energieaufsichtsbehörde erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Absatz 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Absatz 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900 ff.) nach Ablauf von vier Wochen nach der Bekanntmachung im Amtsblatt für Mecklenburg-Vorpommern an.

### Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Absatz 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand am 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Die Dienstbarkeit ist durch Gesetz entstanden. Ein Widerspruch kann nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches besteht.

Ein **in der Sache begründeter Widerspruch** kann nur darauf gerichtet sein, dass die betroffene Leitung nicht vor dem 3. Oktober 1990 gebaut wurde bzw. dass die Leitung vor dem 25. Dezember 1993 außer Betrieb gewesen ist oder dass die von dem Antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig bzw. ein Grundstück gar nicht oder in anderer Weise, als vom Antragsteller dargestellt, von der Leitung betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann nur beim Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern (Schloßstraße 6 – 8, 19053 Schwerin) schriftlich oder zur Niederschrift bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden.

AmtsBl. M-V 2013 S. 183



**Herausgeber und Verleger:**

Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern,  
Puschkinstraße 19 – 21, 19048 Schwerin,  
Tel. (03 85) 5 88 - 34 96 bis - 34 98

**Technische Herstellung und Vertrieb:**

Produktionsbüro TINUS, Großer Moor 34, 19055 Schwerin,  
Fernruf (03 85) 59 38 28 00, Telefax (03 85) 59 38 28 022  
E-Mail: info@tinus-medien.de

**Bezugsbedingungen:**

Fortlaufender Bezug und Einzelverkauf nur beim Hersteller.  
Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. jeden  
Jahres dort vorliegen.

**Bezugspreis:**

Halbjährlich 36 EUR zuzüglich Versandkosten.

**Einzelbezug:**

Einzelne Ausgaben je angefangene 16 Seiten 1,25 EUR  
zuzüglich Versandkosten. Lieferung gegen Rechnung.

Preis dieser Ausgabe: 1,25 EUR  
Produktionsbüro TINUS

Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern

Postvertriebsstück • A 8638 DPAG • Entgelt bezahlt